

VS



MAGAZIN



Aus dem Leben der VOLKSSOLIDARITÄT BÜRGERHILFE

Frühjahr 2022

UNSERE THEMEN

**Spendensammlung Motto 2022:
Zurück ins Leben - zurück zur
Gemeinschaft**

Seite 5

Pakt für Pflege - Soziallotse

Seite 11

Projekt: Fachkräftegewinnung

Seite 14



VOLKSSOLIDARITÄT

MITEINANDER · FÜREINANDER



5 %
Beitragsvorteil
exklusiv
für Sie

Sicherheit für ein aktives Leben.

Als Mitglied der Volkssolidarität erhalten Sie exklusive Konditionen.

Die **ERGO Unfallversicherung** sorgt dafür, dass Ihre Lebensqualität auch nach einem schweren Unfall erhalten bleibt. Mit finanziellem Schutz und persönlicher Beratung. Unsere Unfallversicherung „Smart“ oder „Best“ können Sie ganz einfach um individuelle Bausteine erweitern.

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an uns:

ERGO Beratung und Vertrieb AG, Regionaldirektion Berlin/55plus

Hohenzollerndamm 183, 10713 Berlin

Tel 030/86094-490

E-Mail m88423@ergo.de



Mehr darüber erfahren Sie unter:
www.ergo.de/vereine-und-verbaende

ERGO

Unser Inhalt:

2 Anzeigen

> Partnerunternehmen

3 Willkommen, Impressum

> Vorwort

4 Sozialpolitik

> Bündnis gegen Kinderarmut

5 Aktuelles

> Spendensammlung

6 Sonderthema: Pflegedienste

> Sozialberatung und Pflege

7 Sonderthema: Pflegedienste

> Pflegeberatung und Verhinderungspflege

8 Herzlichen Glückwunsch

> Jubiläum und Abschied

9 Aktuelles

> Bürgertestung Baruth

10 Aus den Mitgliedergruppen

> Blitzlichter

11 Aus den Mitgliedergruppen

> Haus der Begegnung Mahlow

12 Bauprojekte

> Königs Wusterhausen und Eichwalde

13 Aufnahmeantrag

> Unser Mitgliederantrag

14 VS als Arbeitgeber

> Philippinische Fachkräfte

15 Anzeige

> Unsere Pflegedienste in Ihrer Nähe

16 Anzeige

> VS-Mitgliederwerbung

Willkommen

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Volkssolidarität, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH und der VS Haus-Technik-Service GmbH, liebe Leserinnen und Leser,



mit unserem Magazin wollen wir das Leben in unserem Mitgliederverband wie auch in den sozialen Einrichtungen in Wort und Bild widerspiegeln. Doch die gegenwärtige Situation, die weitgehend von der Pandemie geprägt ist, setzt und einerseits Grenzen bei der Berichterstattung über Unternehmungen und Veranstaltungen in den Mitgliedergruppen, da Begegnungen weitgehend eingeschränkt sind und die Kommunikation erschweren. Andererseits können wir aber über eine erfolgreiche Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den sozialen Diensten berichten. Der weitaus überwiegend Teil von ihnen ist bemüht, seinen Beitrag zur Sicherstellung der anspruchsvollen Pflege für unsere Patienten auch unter den schwierigen Bedingungen besonderer Schutzmaßnahmen und einer angespannten Personalsituation zu leisten. Gewährleistet wird das auch seit zwei Jahren durch die zuverlässige und professionelle Arbeit des Krisenstabes und Leitung von Frau Ahlert und der Führungskräfte in der Verwaltung und den Einrichtungen. Mit Freude haben wir auch in diesem Heft wieder Beschäftigte vorstellen können, die seit vielen Jahren der Volkssolidarität Bürgerhilfe treu geblieben sind und verdient ihre Jubiläen feiern können. Ihnen allen danken wir für ihre Arbeit und hoffen, dass ihr Beispiel Schule macht. Wir gehen in das neue Jahr optimistisch und in der Erwartung, dass sich auch die bisher Zögernden, Abwartenden, Ängstlichen oder „Verführten“ überwinden und die Zahl derer, die alles für ihren und den Schutz anderer tun, verstärken.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit und Freude in unserem gemeinsamen Bemühen um ein soziales Miteinander

Ihr Ekkehard Schulz

Miteinander · Füreinander

**Wir gratulieren herzlich
zum Internationalen
Frauentag!**



Unsere Redaktion



Dr. Ekkehard Schulz (ES)
Vereinsvorsitzender



Carola Ahlert (CA)
Geschäftsführung



Jutta Wendt (JW)
stellv. Vorsitzende



Doris Füller (DF)
Vorstand



Claudia Lengsfeld (CL)
Redaktionsleitung, Text / Konzeption



Thilo Knaack (TK)
Foto, Satz, Layout

Impressum

Jahrgang: Frühjahr 2022
Herausgeber: Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.
V.i.S.d.P.: Dr. Ekkehard Schulz
Kirchplatz 11, 15711 Königs Wusterhausen
Telefon: 03375/215120 oder www.vs-buergerhilfe.de
Druck: Druckerei Rüss, Ulanenweg 4, 14467 Potsdam / www.druckerei-ruess.de
Erscheinungsweise: 4x pro Jahr
Haftung: Namentlich versehene Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.
Auflage: 4.000 Stück oder im Internet unter www.volkssolidaritaet-buergerhilfe.de
Fotos / Quelle: Claudia Lengsfeld (CL), Thilo Knaack (TK) oder im jeweiligen Foto aufgeführt
Kontakt: presse@vs-buergerhilfe.de oder 03375 / 21 51 217
Redaktionsschluss: Die Ausgabe Sommer 2022 erscheint im Juni 2022.
Redaktionsschluss ist der 30. April 2022.

Breites Bündnis für Bekämpfung der Kinderarmut

<ES> Die Kinder sind unsere Zukunft, das betonen Politiker bei jeder sich bietenden Gelegenheit. Schaut man aber auf die realen Verhältnisse im praktischen Umgang mit den Kindern, so werden sie oft bei politischen Entscheidungen vernachlässigt oder gar vergessen. Das ist auch in der Zeit der Pandemie noch einmal schlaglichtartig ins Bewusstsein gerückt worden. Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie wirkten insgesamt wenig planvoll und abgestimmt. Der deutsche „Flickenteppich“ wurde und wird von den Regierenden in den Ländern weiter gewebt und gelegentlich von dem einen oder anderen Ministerpräsidenten jäh gewendet. Katastrophal aber hat sich das auf die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen ausgewirkt und für viele werden die langen Schließzeiten, der mangelhafte „Distanzunterricht“ auf Grund unzureichender Ausstattung mit Kommunikationstechnik sowohl in den Schulen als auch der sehr differenzierten finanziellen Möglichkeiten in den Familien, die fehlenden sozialen Kontakte das weitere Leben beeinflussen. Seit Jahren sind immer wieder Gesetzentwürfe in den Bundestag eingebracht worden, die die Rechte der Kinder und deren Verankerung auch im Grundgesetz festschreiben sollten. Doch sie sind

bis heute regelmäßig an der Ablehnung durch die bürgerlichen Parteien gescheitert. Anlass und Motivation zum Umdenken bei der deutschen Politik sollten die am 14. März 2021 von der Europäischen Union beschlossene erste umfassende Kinderrechtsstrategie und die am 14. Juni 2021 durch den Rat der EU verabschiedete Empfehlung zur Einführung einer Europäischen Garantie für Kinder sein. Sie zielen darauf ab, die Rechte von Kindern zu stärken und ihnen die bestmöglichen Voraussetzungen für ein gelingendes Leben zu schaffen. Ein zentrales Anliegen dabei ist die Förderung der Chancengleichheit von Kindern, die von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht sind. Dies soll etwa durch eine EU-weite Verbesserung der Standards und Zugangsmöglichkeiten zu frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) ermöglicht werden. Ein breites Bündnis von 17 Organisationen und Verbänden, darunter die Volkssolidarität, fordert mit einem kinderrechtlichen Eckpunktepapier die Bundesregierung auf, bei der Erarbeitung des Nationalen Aktionsplans zur EU-Kindergarantie eine Gesamtstrategie zur Bekämpfung der Kinderarmut in Deutschland auf den Weg zu bringen. Wichtig ist aus Sicht der Verbände zudem die umfassende Kinder- und

- 04.05. **Beratung der OG-Vorsitzenden und Hauptkassierer**, Dorfgemeinschaftshaus Diepensee 10-14 Uhr
- 31.03. **Frist zur Einreichung der Auszeichnungsvorschläge** für unsere Auszeichnungsveranstaltung
- 01.05. - 30.06. **Spendensammlung der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.** (Infos auf Seite 5)

Ausblick 2022

- 13.-19.06. **Brandenburgische Seniorenwoche**
- 17.08. **Landeswandertag der Volkssolidarität**
- 26.10. **Auszeichnungsveranstaltung der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.**

Jugendbeteiligung an diesem Prozess ebenso wie ein ressortübergreifender Ansatz. Die Volkssolidarität setzt sich mit ihren über 600 Angeboten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Ostdeutschland mit Nachdruck für die Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz ein und engagiert sich seit vier Jahren im Bündnis Kindergrundsicherung gegen Armut und soziale Exklusion von Kindern und Jugendlichen.

Aktuelles

Wussten Sie schon...?

Informationen für neue Mitglieder

Satzung

Die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. als eingetragener Verein besitzt eine Satzung, die jedes Mitglied erhält, um sich über den Vereinszweck, Gremien und Wahlen zu informieren.



Hausnotruf/Schlüsselbox

Die Volkssolidarität hat ihr eigenes Hausnotrufsystem, welches zu Hause in

Not geratenen Menschen schnelle Hilfe per Knopfdruck bietet und Hilfestellung durch einen Pflegedienst oder den Rettungswagen einleitet. Für unterwegs gibt es mobile Geräte wie die Notruf-Uhr. Wer sich verirrt oder einen Notfall erleidet, kann damit geortet werden. Die Schlüsselbox sorgt dafür, dass der Haustürschlüssel zugänglich und sicher verwahrt ist, wenn man sich zu Hause ausgesperrt hat.

ERGO

Durch die Kooperation der ERGO Versicherungsgruppe mit der Volkssolidarität erhalten unsere Mitglieder zwischen 3 und 20% Rabatt beim Abschluss einer Versicherung.

SOS-Notfallpass

Wer in eine Notsituation in der Öffentlichkeit gerät, der sollte den SOS Notfallpass der VS Bürgerhilfe bei sich tragen. Er bietet Überblick über alle persönlichen, medizinischen Notwendigkeiten und ermöglicht Passanten

VS BÜRGERHILFE
Ein Unternehmen der VOLKSSOLIDARITÄT

VS BÜRGERHILFE

und Rettungssanitätern schnelle Hilfe direkt vor Ort.

Guter Job, besseres Gehalt Tarifverhandlungen



Foto: AdobeStock

<CL> Hört man branchenfremde Menschen über die Pflegebranche sprechen, so ist meist als erstes die Rede von der schlechten Bezahlung. Wie gut Pflegefachkräfte und auch Pflegehelfer überhaupt bezahlt werden, sorgt bei Skeptikern jedoch für großes Erstaunen. Durch den Beitritt in die Paritätische Tarifgemeinschaft (PTG) konnten wir in unserem Verein bereits seit 2020 und in der gemeinsamen GmbH seit 2021 unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ein sehr gutes Gehalt mit attraktiven Zuschlägen bieten. Jedes Jahr verhandeln wir im Rahmen der PTG mit der PTG die Gehälter neu. Auch für 2022 konnte die Vergütung in der Pflege erneut verbessert werden. Wer hätte gedacht, dass eine Pflegefachkraft bereits beim Berufseinstieg direkt nach der Ausbildung knapp 2.960 EUR brutto verdient. Hinzu kommen hier noch Schichtzuschläge für Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Nacht- und Wechselschichtzulage in Höhe von mindestens 20 %. Außerdem zahlen wir als VS Bürgerhilfe eine Betriebszugehörigkeitszulage, die sich besonders dann lohnt, wenn man lange im Unternehmen ist. Nach 15 Jahren bei uns kann man so z.B. durch die Erfahrungsstufe in seinem Beruf und die Betriebszugehörigkeit bis zu 3.400 EUR brutto erhalten. 30 Tage Grundurlaub stehen jedem zu, durch die Bereitschaft zu Nachtdiensten können zusätzliche Urlaubstage geltend gemacht werden. Für das Jahr 2022 hatte die Paritätische Tarifgemeinschaft eine Erhöhung der Gehälter um mindestens 3 % für Pflegehelfer und Pflegefachkräfte beschlossen. Ebenso steigt die Höhe der einmaligen Jahreszuwendung auf 70 %. Für das Jahr 2023 haben die Verhandlungen schon begonnen.

Zurück ins Leben - zurück zur Gemeinschaft

Motto der Spendensammlung 2022

<CL> Am 01. Mai 2022 startet die alljährliche Spendensammlung der Volkssolidarität. Ehrenamtliche Sammler, die sich mit einem VS-Ausweis legitimieren können, gehen in den Landkreisen Dahme-Spreewald, Teltow-Fläming und Oder-Spree von Tür zu Tür, um Spenden für Bedürftige zu erhalten. Unter dem Motto „Zurück ins Leben - zurück zur Gemeinschaft“ soll nach zwei Jahren voller Einschränkungen im Mitgliederleben besonders das Beisammensein und der Neustart ins Vereinsleben unterstützt werden. Die Spendensammlung dauert bis zum 30. Juni 2022. Unterstützt werden immer auch sozial benachteiligte Menschen sowie Projekte für Kinder und Jugendliche, um den Erhalt und die Förderung des Sozialen und der Solidarität in der Gesellschaft zu sichern. Ab einem Spendenbetrag in Höhe von

20 EUR kann eine Spendenquittung in der Geschäftsstelle der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. angefordert werden. 20% der gesammelten Gelder verbleiben in unseren Mitgliedergruppen und können dort für die von der Gruppe gewählten sozialen Projekte und Anschaffungen verwendet werden.



Foto: TK

120 Gänsebraten zum Fest von „Wir für KW“ übergeben

Weihnachtsaktion brachte 5.000 EUR an Spendenmitteln

<KW Express> Am 23. Dezember hat der Verein „Wir für KW e.V.“ über 120 Gänsebraten mit Knödeln und Rotkohl an Bedürftige, kinderreiche Familien, Hartz 4-Empfänger, Hartz 4-Aufstocker, Obdachlose, unbegleitete Minderjährige und in Not geratene Frauen mit ihren Kindern im gesamten Landkreis LDS verteilt. Von Schönefeld bis Wildau, von Zeuthen, KW bis Mittenwalde. „Diese Aktion war nur möglich durch die sehr große Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und unseres Landkreises. Über die Hälfte der zusammengekommenen Spendenmittel in Höhe von insgesamt 5.000 € kamen – u.a. nach einem Aufruf im KW Express und KaWe-Kurier - durch sie zusammen“, berichtet Michael Reimann, Vereinsvorsitzender von Wir für

KW e.V. und Initiator der Aktion „Die Weihnachtsgans zum Fest“. Er sagte: „Wie stark eine Kommune und ihre Gesellschaft ist, zeigt sich auch darin, wie sich die Menschen um die Schwächeren in der Gesellschaft kümmern und sich tatkräftig für sie einzusetzen.“ Wir bedanken uns auch herzlich bei der „REST - Regionale Entsorgungsservice und Transport GmbH“ und Knut Sabelus von den „Sabelus XXL Apotheken“ für ihre Großspenden. Die logistische Hilfe der Caritas und der Volkssolidarität haben maßgeblich zum Erfolg beigetragen. Sie machten es möglich, die Weihnachtsbraten zu den Bedürftigen im ganzen Landkreis zu bringen. Allen Bürgerinnen und Bürgern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Unternehmen und Verbände ein herzliches Dankeschön“.



Foto: Irmischer / MAZ

Unterstützung in einer schwierigen Situation benötigt jeder einmal. Für viele Lebenslagen gibt es Hilfen, aber in der Fülle der Möglichkeiten stoßen wir leicht an unsere Grenzen. Besonders wenn im Alter eine Pflegebedürftigkeit oder Krankheit hinzukommen, ist ein Häuslicher Pflegedienst eine

willkommenen Unterstützung, der Auswege aus schwierigen Situationen aufzeigen kann. Auf den folgenden zwei Seiten stellen wir Unterstützungsangebote für pflegebedürftige Menschen und pflegende Angehörige vor, die den Pflegealltag erleichtern.



Der erste Schritt in die richtige Richtung

Kostenfreie Sozialberatung

Die kostenfreie Sozialberatung der VS Bürgerhilfe unterstützt pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in einer persönlichen Sprechstunde, am Telefon oder im Hausbesuch. Wir besprechen und betrachten die Situation jedes Pflegebedürftigen und finden gemeinsam eine Lösung.

Beratung in sozialrechtlichen Fragen:

- Wohnformen im Alter
- Beratung in schwierigen finanziellen Situationen
- Vorsorge: Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht (gesetzliche Betreuung), Patientenverfügung
- Leistungen der Pflegekasse, Krankenkasse, Sozialhilfeträger

Unterstützung bei der Beantragung von sozialen Leistungen:

- Leistungen der Pflegekasse (ambu-

lante oder stationäre Pflegestufe, Pflegegeld, Pflegeleistungen, usw.)

- Sozialhilfe (Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen)
- Wohngeld (auch für Heimbewohner)
- Schwerbehindertenausweis und Nachteilsausgleich (Parkausweis, GEZ-Befreiung, Steuerermäßigung)

Hilfestellung bei:

- Heimanmeldung
- Vorbereitung des Umzuges

Vermittlung von:

- Unterstützung durch einen Pflegedienst
- Hilfe für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
- Hilfe für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
- Wohnraumanpassung



Unterstützung durch Pflege

Durch einen Pflegedienst zu Hause bestmöglich versorgt

Unsere Häuslichen Pflegedienste versorgen hilfe- und pflegebedürftige Menschen zu Hause und sorgen dafür, dass jeder so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben

kann. Über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich von acht Häuslichen Pflegediensten aus um die Menschen in der Region. Wir unterstützen bei der Körperpflege, versor-



gen nach ärztlichen Verordnungen, mit z.B. Verbandswechsel, Injektionen und richten Medikamente her. Wir bereiten Mahlzeiten zu, reinigen die Wohnung und erledigen Einkäufe, Botengänge und begleiten bei Erledigungen außer Haus. Bei Vorhandensein eines Pflegegrads werden die Kosten von der Pflegekasse getragen, alle unsere Leistungen können jedoch auch privat bezahlt werden. Damit Sie rundum gut versorgt sind halten wir Angebote wie den Hausnotruf der Volkssolidarität oder Essen auf Rädern bereit. Mit dem Hausnotruf können Sie sich in Ihren eigenen vier Wänden wieder sicher fühlen, selbst wenn Sie allein leben. Per Knopfdruck schicken wir einen Bekannten zu Ihnen, der nach dem Rechten sieht, oder sogar den Notarzt. Mit unserem Essen auf Rädern der VS Haus-Technik-Service GmbH erhalten Sie täglich ein warmes Mittagessen bis an die Haustür geliefert. Wenn eine Versorgung in der Häuslichkeit nicht mehr ausreichend ist, umsorgen wir Sie in einem unserer drei Seniorenheime liebevoll. Diese stationären Einrichtungen bieten eine lückenlose Unterstützung - rund um die Uhr sind Fachkräfte vor Ort.

Pflege unterstützen durch Beratung

Regelmäßige Beratungseinsätze für Pflegebedürftige sind verpflichtend (§ 37 Abs. 3 SGB XI)

Wer Pflegegeld bezieht und sich ohne die Hilfe eines Pflegedienstes durch Verwandte oder Bekannte pflegen lässt, muss in regelmäßigen Abständen einen sogenannten Pflegeberatungsbesuch durchführen lassen. Ziel solcher Beratungseinsätze ist es, die Pflege zu Hause möglichst gut sicherzustellen. Pflegebedürftige und pflegende Angehörige werden individuell beraten und erhalten kompetente Ansprechpartner für Pflege betreffende Themen. Erfahrene Fachkräfte können oftmals hilfreiche Tipps und Informationen weitergeben, die die Pflege und Versorgung erleichtern. Wie häufig Pflegeberatungsbesuche durchgeführt werden müssen, hängt vom Pflegegrad der pflegebedürftigen Person ab. Für Pflegebedürftige mit den Pflegegraden 2 und 3 muss eine halbjährliche Beratung stattfinden, bei den Pflegegraden 4 und 5 muss sogar quartalsweise beraten werden. Die Kosten für die Beratungen trägt die Pflegekasse.



Auszeit für pflegende Angehörige

Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)

Wer einen pflegebedürftigen Angehörigen pflegt, der braucht manchmal auch eine Pause, denn die Pflege ist nicht selten ein Ganztags-Job. Durch die Verhinderungspflege kann sich die Pflegeperson stunden-, tage- oder

wochenweise vertreten lassen. In diesem Fall übernimmt ein Häuslicher Pflegedienst die nötigen Aufgaben in der Häuslichkeit, aber auch die Unterbringung in einem Seniorenheim ist möglich. Bei stundenweiser Verhinde-

runpfungspflege unter acht Stunden pro Tag wird das Pflegegeld im vollen Umfang, ansonsten zur Hälfte weitergezahlt. Der Anspruch auf Verhinderungspflege besteht für längstens 6 Wochen oder maximal 1.612 € je Kalenderjahr.



Langjährige Mitarbeiterinnen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

<CL> Das Jahr 2022 startete gleich im Januar mit einem Jubiläum in unserer Geschäftsstelle in Königs Wusterhausen.



Foto: TK

Sabine Wojke

sen: Personalleiterin Sabine Wojke trat am 01. Januar 2012 ihren Dienst bei der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH an. Seit zehn Jahren kümmert sie sich quasi Tag und Nacht um Personalnachschub in unseren Pflegediensten und Seniorenheimen, in den vergangenen Jahren ist diese Aufgabe gerade aufgrund des Fachkräftemangels in der Pflege nicht einfacher geworden. Trotzdem schafft es Sabine Wojke immer wieder, gute und qualifizierte Bewerber für uns zu gewinnen. Seit 2016 ist sie Leiterin des Bereichs Personalmanagement, dem auch die Lohnbuchhaltung untersteht. An der Einführung eines Tarifvertrags hat Sabine Wojke seit 2018 grundlegend mitgewirkt und auch im Bereich Personalentwicklung hat sie zahlreiche Kolleginnen und Kollegen dabei unterstützt, auf der Karriereleiter der VS Bürgerhilfe nach oben zu klettern. Für die vielen arbeitsreichen Stunden in den vergangenen zehn Jahren in unserem Unternehmen hat sich Sabine Wojke ein großes Dankeschön

verdient. Wer bei der Volkssolidarität in Königs Wusterhausen anruft, hat meist als erstes Susanne Conrad an der Strippe. Seit über 15 Jahren ist sie die Ansprechpartnerin im Vorzimmer der Geschäftsführung. Am 01. November 2006 begann sie ihren



Foto: TK

Susanne Conrad

Dienst als Sekretärin bei uns. Ganz unbekannt war sie bei der Volkssolidarität jedoch nicht, zuvor hatte sie beim Landesverband Brandenburg gearbeitet. Bei der VS Bürgerhilfe kümmert sie sich um die komplette Organisation der Geschäftsstelle. Für unsere Mitgliedergruppen ist sie die erste Ansprechpartnerin, verwaltet deren Finanzen und unterstützt bei der Abrechnung. Für den Vorstand der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. übernimmt sie die Veranstaltungsorganisation. Wir danken Susanne Conrad für 15 gemeinsame Jahre und freuen uns auf weitere. Unser Häuslicher Pflegedienst Königs Wusterhausen hat am 31. Januar 2022 seine Pflegefachkraft Georgina Altenbokum feierlich verabschiedet. Seit 1992 ist die Bestenseerin in unserem Unternehmen beschäftigt, mittlerweile weiß jeder, wer mit Georgina gemeint

ist. Allzu traurig müssen die Kollegen über den Abschied jedoch nicht sein, denn Georgina bleibt dem Häuslichen



Foto: Janett Klose

Georgina Altenbokum

Pflegedienst auch weiterhin erhalten: als geringfügig Beschäftigte. An unserem Standort Lübben gratulieren wir unserer Sozialberaterin Wienke Schuschies zum 10-jährigen Jubiläum bei der VS. Die gelernte Krankenschwester ist in der Region Lübben



Foto: TK

Wienke Schuschies

sehr bekannt. Täglich berät sie Ratsuchende in Sachen Pflege und führt sogenannte Pflegeberatungsbesuche durch. Auch für unsere Mitgliedergruppe Lübben ist sie eine große Unterstützung, hält regen Kontakt und hat für jeden ein offenes Ohr. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum.

Anzeige

Jetzt wird wieder gefeiert.

Mit unserem Partyservice gelingt Ihre private Feier!

- Jugendweihe
- Konfirmation
- Osterbrunch
- Goldene Hochzeit
- runde Geburtstage



**Katalog anfordern
und Termin buchen:**
033 762 / 22 53 235
partyservice@vs-hts.de

VS Haus-Technik-Service

Ein Unternehmen der **VOLKSSOLIDARITÄT**



www.vs-hts.de

Unsere Beratungsstellen

Kostenfreie Sozialberatung

Sprechzeiten und Kontakte

Königs Wusterhausen

VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH
Kirchplatz 11

Frau Nollau: 03375/21 51 237
Montag: 10.00 - 12.00 Uhr

Baruth

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst
Hauptstraße 95

Frau Reisener: 033704/61 844
Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr

Blankenfelde

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst
Karl-Liebknecht-Straße 19 a-d

Frau Berndt: 03379/37 54 04
Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Begegnungsstätte der Volkssolidarität
Käthe-Kollwitz-Straße 16 a

Frau Berndt: 03379/37 54 04
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Friedersdorf

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst
Kastanienallee 6

Frau Nollau: 03375/21 51 237
nach telefonischer Vereinbarung

Ludwigsfelde

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst
Potsdamer Straße 120 a

Frau Reisener: 03378/51 44 14
Montag: 09.00 - 12.00 Uhr

Lübben

VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH
Gubener Straße 6

Frau Schuschies: 03546/22 56 977
Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr

Kleist-Stube der Volkssolidarität
Heinrich-von-Kleist-Straße 17

Frau Schuschies: 03546/22 56 977
Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Mahlow

Haus der Begegnung der Volkssolidarität
Immanuel-Kant-Straße 3-5

Frau Berndt: 03379/37 54 04
Dienstag+Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Schulzendorf

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst
Richard-Israel-Straße 3

Frau Jainz: 033762/88 92 18
Montag: 14.00 - 16.00 Uhr

Wildau

Begegnungsstätte der Volkssolidarität
Hückelhovener Ring 34

Frau Jainz: 0172/2125 690
Dienstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Wünsdorf

VS Bürgerhilfe, Häuslicher Pflegedienst
Zum Bahnhof 57

Frau Nollau: 033702/60 090
Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr

Herzlich Willkommen

Neue Mitglieder in der Volkssolidarität

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und heißen sie herzlich in der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. willkommen:

Gabriele Robakowski
Hildegard Pastack
Elfriede Rändel
Helga Mundt
Regina Hein
Jutta Lauff
Ines Ullrich
Christa March
Hella Gollnitz
Ingrid Kurzawe
Dorothea Janke
Martha Marthen
Brigitte Wurdinger



Herzlich Willkommen!

Marion Melchert-Koepke
Renate Schreiber
Cristina Döhnel
Martina Keller
Brigitte Liebe
Ingrid Bensch
Brigitte Huhnd
Renate Hackert
Martina Hackert
Angelika Grasse
Heinz Wiedemann
Anita Lewandowski

Aktuelles

Kostenfreie Corona-Schnelltests in Baruth

Pflegedienst der VS Bürgerhilfe testet werktags

<CL> Die Nachfrage war stets groß, als der Häusliche Pflegedienst Baruth der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH von April bis Juli vergangenen Jahres kostenfreie Corona-Schnelltests angeboten hatte. Mit steigender Inzidenz ab Herbst wurden auch die Anfragen nach dem Testangebot wieder größer, deshalb ist der Häusliche Pflegedienst Baruth für die Bürgerinnen und Bürger der Region seit Dezember 2021 wieder mit kostenfreien Corona-Schnelltest im Einsatz. Getestet wird von mon-

tags bis freitags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr in der Hauptstraße 95 in Baruth, nach nur 15 min kann jeder sein Testergebnis schriftlich mitnehmen. Allein im Januar haben 272 Menschen den kostenfreien Schnelltest in Anspruch genommen. Auch beim Baruther Unternehmen Fiberboard GmbH ist der Häusliche Pflegedienst Baruth zweimal pro Woche unterstützend mit kostenfreien Schnelltest für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vor Ort.



Foto: Kommol

Pflegedienstleiterin Daniela Seifert (rechts) bei der Durchführung eines Coronatests.



In der Mitgliedergruppe Wünsdorf ist das Eisbeissen am 11.11. eine jahrelange, liebevoll gewonnene Tradition - hier im Café Lötzi.



Die Mitglieder der Gruppe KW5 haben Ende Januar das Neujahrskonzert der Volkssolidarität im Konzerthaus am Gendarmenmarkt in Berlin genossen.



Im Beisein des Bürgermeisters wurden alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen der Mitgliedergruppe Mahlow geehrt.



Die Mitgliedergruppe Lübben unternahm eine Kahnfahrt zur alljährlich stattfindenden Aquamediale nach Schlepzig.



Im November fuhren 48 Senioren aus Friedersdorf zum Kräutermühlenhof nach Burg inklusive leckerer Martinsgans zum Mittagessen.



Die Blankenfelder Mitgliedergruppe hat in ihrer Begegnungsstätte eine Filmreise gemacht und sich an einen Ausflug in die Sächsische Schweiz erinnert.

Neues aus Mahlow + Wildau

Hausleiterin in Mahlow

<CL> Das **Haus der Begegnung** in **Mahlow** befindet sich nun seit über zehn Jahren in der Obhut der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. Im Oktober 2011 wurde es von der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow an unsere Mitgliedergruppe Mahlow übergeben, die das Haus seither für Veranstaltungen nutzt, aber auch externen Vereinen die Möglichkeit für Treffen bietet. Seit Februar 2022 wird das Haus der Begegnung durch Frauenpower im Doppelpack geleitet. Sozialarbeiterin Anette Berndt leitet hauptamtlich mit ehrenamtlicher Unterstützung durch Martina Gottwald das Haus der Begegnung. Beide Frauen sind immer dienstags und donnerstags zwischen 14-16 Uhr als Ansprechpartnerinnen vor Ort. Sie organisieren und verwalten das Haus, welches auch für private Feierlichkeiten und öffentliche Veranstaltungen genutzt werden kann. Außerdem bietet Anette Berndt in diesem Zeitraum weiterhin die kostenfreie Sozialberatung zum Thema Pflege an. Anette Berndt und Martina Gottwald sind in den Sprechzeiten unter 03379 / 37 81 691 oder club-mahlow@vs-buergerhilfe.de. Auch die Mitgliedergruppe Mahlow ist regelmäßig im Haus der Begegnung anzutreffen und bietet Sprechzeiten vor Ort an.



Foto: TK

Haus der Begegnung in Mahlow

Auch von unserer **Begegnungsstätte** in **Wildau** gibt es Neuigkeiten. Zum Jahreswechsel 2019/2020 war die Begegnungsstätte in die hinteren Räumlichkeiten der Villa 34 gezogen, um der Sparkasse in Wildau eine Niederlassung zu bieten. In den hinteren Räumen hat sich mittlerweile unter der Leitung von Doris Gliesche ein regelmäßiger Mitgliedertreff etabliert, zu dem unsere Mitglieder gern zusammenkommen. Hier finden immer dienstags und freitags von 14 - 17 Uhr Veranstaltungen wie Spielenachmittag, Kaffeeklatsch und Handarbeitsgruppen statt. Interessierte und Gäste sind gern gesehen. Immer dienstags von 10 - 13 Uhr findet dort zudem die kostenfreie Sozialberatung der VS Bürgerhilfe durch unsere Sozialberaterin Stefanie Jainz statt.

Pflegebedürftigkeit verhindern

Förderrichtlinie zum Pakt für Pflege bewilligt

<CL> Wenn uns im Alter nicht mehr alles so leicht von der Hand geht, ist erfahrene Beratung und Begleitung eine willkommene Unterstützung, um gut auf eine drohende Pflegesituation vorbereitet zu sein. Die Förderrichtlinie zum



Pakt für Pflege des Landes Brandenburg soll genau diese Pflege vor Ort gestärkt werden, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen im ländlichen Raum sollen entlastet und Beratungsstrukturen ausgebaut werden. Ziel von „Pflege vor Ort“ soll es sein, den Eintritt von Pflegebedürftigkeit zu verzögern bzw. zu minimieren. Der sogenannte Soziallotse der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH unterstützt beratend pflegebedürftige

Menschen und deren Angehörige in der Region Königs Wusterhausen in den Stadtgebieten Kernstadt, Senzig, Zeesen und Zernsdorf. Im Mittelpunkt steht dabei die Hilfe zur Selbsthilfe unter dem Gesichtspunkt einer eigenverantwortlich aktivierenden Unterstützung. Der Soziallotse unterstützt bei der Bearbeitung von Antragsformularen zur Vorsorge, Betreuung, Wohngeld oder Patientenverfügung und bei der Kontaktaufnahme zu Ämtern und Behörden. Außerdem berät er zu Wohnformen im Alter, zu Pflegeleistungen, Pflegegrad und Pflegegeld sowie im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen. Vermittelt werden auch Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, ehrenamtliche Unterstützung, Präventionsangebote, Physiotherapie, Logopädie oder Rehabilitationsangebote. Als Ansprechpartnerin steht Sozialarbeiterin **Stefanie Wernitz** unter 03375 / 21 51 236 oder unter soziallotse-kw@vs-buergerhilfe.de zur Verfügung.



Foto: TK

Sozialarbeiterin Stefanie Wernitz

Bürgerliches Engagement fördern

Chancenpatenschaft 2021 und 2022

<Doreen Nollau> Auch im vergangenen Jahr haben wir in der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. wieder bei dem Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ vier Gruppenchancenpatenschaften fördern lassen. So konnten wir für die zwei Gruppenpatenschaften im Wohnpark Bestensee zwei Sitzbänke und Mülleimer für den Außenbereich, eine Kaffeemaschine und einen Wasserkocher für das Haus Kornblume, Würfelbecher samt Würfel, ein Rummikub-Spiel und Softbälle kaufen. Die Gruppenleiter konnten wieder eine Aufwandsentschädigung erhalten für ihr Engagement. Wir unterstützen damit die Sportgruppen und die Spielegruppen in unserem Wohnpark Bestensee. Im Wohnpark Zernsdorf haben wir die anderen zwei Gruppenpatenschaften mit einem Topfset, Hanteln, einer neuen Anlage, vier seniorengerechten Stühlen und den

Eintrittskarten für das Neujahrskonzert eine Freude machen können. Auch hier haben wir die Möglichkeit genutzt, die Gruppenleiter mit einer Aufwandsentschädigung zu berücksichtigen. Unterstützt wurden hier gezielt der Singkreis und die Sportgruppe. Was uns an diesem Programm am meisten bestärkt es fortzuführen, ist, dass wir mit der Unterstützung der Gruppenleiter und den Paten weitaus mehr Menschen erreichen als das Programm vorsieht. Eine Gruppenpatenschaft besteht immer aus einem Mentor und fünf Paten. Mit den Anschaffungen haben aber alle Mieter und Mieterinnen der Wohnparks die Möglichkeit, in geselliger Runde der Einsamkeit vorzubeugen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Ihre Gruppe ist an einer Chancenpatenschaft interessiert? Kontakt: Doreen Nollau 03375 / 21 51 237.

Neues zu den Bauprojekten in KW und Eichwalde

Wohnpark am Schloss und Haus Wildrose

(CA) Wie Sie aus den vorherigen VS-Magazinen bereits wissen, bauen wir in Königs Wusterhausen, in der Berliner Straße 22 und 23 ein altersgerechtes Wohnen und ein Büro- und Wohnhaus. Das altersgerechte Wohnen im hinteren Wohnhaus konnte Ende Juli 2021 bereits mit 20 Wohnungen fertig gestellt werden. Am 01. August 2021 zogen die ersten Mieter ein und innerhalb von wenigen Tagen waren wir voll vermietet. Die Mieter können durch uns Hilfe erhalten, dazu haben wir einen Service-Katalog mit Angeboten zu Essen auf Rädern, Pflegeleistungen, Hauswirtschaft und Hausnotruf der Volkssolidarität. Eine Sozialarbeiterin steht ihnen zur Seite und bietet jederzeit kostenfreie Sozialberatung an. Im Vorderhaus ist dagegen noch reges Treiben der Maler und Sanitärfachmänner. Das Bürohaus mit 8 Wohnungen wird aller Voraussicht nach im April 2022 fertig gestellt. Ab 01. Mai 2022 dürfen die Mieter bereits einziehen. Geplant ist, dass unser häuslicher Pflegedienst Königs Wusterhausen im April vom Kirchplatz 11 ins Erdgeschoss der Berliner Straße 22 zieht. Unsere Finanzbuchhaltung und Personalabteilung werden auch im April ins neue Verwaltungshaus umziehen. Im Vorder-

haus wird sich dann auch unsere neue Kontakt- und Beratungsstelle Königs Wusterhausen befinden. Diesen großen Gemeinschaftsraum dürfen die Mieter nutzen, um wöchentlich Spielenachmittage durchzuführen und gemeinsam Sport zu treiben. Geburtstage dürfen zusammen gefeiert werden oder einfach nur zusammensitzen und Kaffee trinken nach dem Motto: Gemeinsam statt einsam. Auch hier stehen unsere Sozialarbeiterinnen hilfreich zur Seite. Nun zum Bauprojekt in Eichwalde in der Puschkinstraße 64, im Oktober 2021 konnten wir sagen, hurra, die Baugenehmigung ist da. Seitdem finden dort bauvorbereitende Maßnahmen statt. Es entsteht ein Wohnhaus mit 21 altersgerechten barrierefreien Wohnungen. Da wir Glück mit dem Winter haben, wird am 03. März 2022 die Grundsteinlegung stattfinden. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2023 geplant. Die Mieter haben dann einen großen Gemeinschaftsraum, den sie für gemeinsame Veranstaltungen nutzen können. Unsere Sozialarbeiterin wird Ihnen zur Seite stehen. Unsere Mitgliedergruppe Eichwalde plant eine gute Zusammenarbeit mit den Mietern, so dass ein großes Miteinander entstehen wird.



Foto: TK

Die Bodenplatte für das Altersgerechte Wohnen in Eichwalde ist bereits gegossen.

Unsere **VS Haus-Technik-Service GmbH** steht allen Mietern mit seinem Service zur Verfügung. Die Service GmbH bietet haushaltsnahe Dienstleistungen in Form von **Hausmeisterdiensten, Gartenpflege, Wohnungsumzügen, Transporten, Vermietung von Wohnungen, Verwaltung von Wohnungen** und vieles mehr an. Es werden zum Beispiel bei Wohnungswechsel alle Möbel abgebaut, transportiert und selbstverständlich in der

neuen Wohnung wieder aufgebaut. Zudem wird ein Entsorgungsservice angeboten oder auch Haushaltsauflösungen erledigt.

Unsere VS-Küche kocht jeden Tag frisch für unser Angebot „Essen auf Rädern“. Das warme Mittagessen wird täglich von Montag bis Sonntag ausgeliefert. Weiterhin bietet die Küche einen **Partyservice** an, der vor allem bei **Feierlichkeiten und Jubiläen** genutzt werden kann.

Wir gratulieren von Herzen:

März

zum 70. Geburtstag

Petra Fräßdorf, Zeuthen
Sieglinde Gruhl, Zossen
Brigitte Langkau, Blankenfelde
Rosemarie Meyer, Storkow
Karin Ruppelt, Zernsdorf
Ute Wobrich, Eichwalde

zum 80. Geburtstag

Irene-Dorothee Blumberg, KW
Ingrid Georgi, Berlin
Dieter Götze, Lindenbrück
Gisela Hardel, Eichwalde
Ursula Herse, Blankenfelde
Heinz Krumholz, Mahlow
Gerhard Lask, Pätz
Angelika Mannischäfski, KW
Marianne Meier, Rangsdorf
Uwe Pinkert, Zeuthen
Jutta Preuschoff, Eichwalde
Edda Queisser, Bestensee
Edda Reif, Zeuthen
Elisabeth Schulze, Pätz
Hans Seidel, Mahlow
Jutta von Thile, Eichwalde
Gabriele Weinhold, Mahlow

zum 85. Geburtstag

Edith Becker, Zernsdorf
Waltraud Buchmann, Ludwigsfelde
Dietlind Frommann, Storkow
Brigitte Frommhold, Pätz
Gisela Kühne, Wünsdorf
Bärbel Preuhs, Lübben
Erna Purann, Bestensee
Gisela Ratzsch, Königs Wusterhausen

zum 90. Geburtstag

Inge Buchta, Blankenfelde
Karlfritz Menzel, Wildau
Burkhard Stephan, Blankenfelde
Gisela Zeige, Kummersdorf



Unsere Glückwünsche

Wir gratulieren von Herzen:

April

zum 70. Geburtstag

Uwe Borck, Zernsdorf
Frank Ehlert, Neuhof
Ursel Fredrich, Zossen
Vera Mackiol, Königs Wusterhausen
Barbara Pietsch, Blankenfelde

zum 80. Geburtstag

Jutta Dengler, Bestensee
Gertrud Göcht, Lübben
Ingrid Jahn, Schulzendorf
Barbara Longère, Friedersdorf
Gisela Nörenberg, Mahlow
Jutta Pioreck, Königs Wusterhausen
Klaus Rößler, Mahlow
Helga Schmidt, Erkner
Katharina Steinicke, Eichwalde
Waltraud Tietz, Märkisch Buchholz
Hans-Joachim Woga, Blankenfelde

zum 85. Geburtstag

Gerlinde Geppert, Schulzendorf
Joachim Oskar Hellhoff, Friedersdorf
Waltraud Kruggel, Schulzendorf
Emma Linder, Senzig
Elisabeth Opfermann, K. Wusterhausen
Klaus Peter, Eichwalde
Erika Rindelhardt, Bestensee
Peter Rogge, Berlin
Ursula Schaffner, Mahlow
Siglinde Schulz, Pätz
Annerose Schwarz, Lübben
Dieter Zamzow, Wildau

zum 90. Geburtstag

Horst Söll, Bestensee

zum 95. Geburtstag

Lieselotte Fuhrmann, Zeuthen
Marga Lipke, Königs Wusterhausen

Schon gewusst

Einen Eiertanz aufführen

Um etwas herumreden, etwas nur verschleiert ausdrücken. „Eiertanz“ war Bestandteil des germanischen Frühlingsfestes. Dabei mussten die „Tänzer“ um rohe Eier herumtanzen, die kunstvoll auf dem Boden plaziert wurden.

(Die schönsten Redewendungen / Garant-Verlag)

Mitgliedsantrag

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme als Mitglied der Volkssolidarität.

Kreis-/ Stadt-/ Regionalverband: **Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.**



Mitglieder-/ Ortsgruppe: _____ ab: _____

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Straße: _____ Nummer: _____
PLZ: _____ Ort: _____ Telefon: _____

Ich bin bereit, entsprechend der Beitragsordnung*
folgenden Jahresbeitrag in Höhe von: _____, _____ € zu entrichten.

Der Austritt bedarf der Schriftform und ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Wahrung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist möglich. Ich ermächtige die Volkssolidarität, diese Daten zu speichern. Die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes bleiben unberührt. (*Der Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 3 € pro Monat.)

Einwilligung

Die Volkssolidarität hat für Ihre Mitglieder einen Gruppenversicherungsvertrag abgeschlossen. Um die Vergünstigung des Gruppenversicherungsvertrages zu erhalten, willige ich ein, dass hierfür mein Name, die Anschrift und mein Geburtsjahr an den Versicherer weitergegeben werden.

ja nein Ich möchte eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bestätigung zur Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Volkssolidarität durch den

Kreis-/ Stadt-/ Regionalverband: **Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.**



die von mir zu zahlenden Mitgliedsbeiträge von meinem nachstehenden Konto bis auf Widerruf einzuziehen.

Name des Kontoinhabers: _____ Vorname: _____
Name des Geldinstituts: _____ Ort: _____

BIC _____ IBAN _____

Jahresbeitrag: _____, _____ € Abbuchungsbeginn Monat / Jahr: _____ 1/4-jährl. 1/2-jährl. jährlich

Mit meiner Unterschrift versichere ich, der Erfassung und Verarbeitung meiner Daten durch die Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V., Kirchplatz 11 in 15711 Königs Wusterhausen zuzustimmen und über meine Rechte belehrt worden zu sein.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Mitgliedergewinnung

Ich habe ein Mitglied für die Volkssolidarität gewonnen und übergebe hiermit diesen Aufnahmeantrag.

Name: _____ Vorname: _____
Straße / Nr.: _____ PLZ / Ort: _____
Mitglieder-/ Ortsgruppe: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung des Vertrages mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO). Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.volkssolidaritaet-buergerhilfe.de.

VOLKSSOLIDARITÄT

Neues von unseren philippinischen Fachkräften

Projekt: Fachkräftegewinnung

<CL> Im vergangenen Jahr haben wir bei der VS Bürgerhilfe trotz erschwelter Umstände durch die Corona-Pandemie das Projekt „Ausländische Fachkräfte“ gestartet. Bis Ende des Jahres 2021 haben insgesamt fünf philippinische Fachkräfte den Dienst bei uns angetreten. Allesamt sind in ihrer Heimat studierte Krankenschwestern bzw. -pfleger mit zahlreichen Zusatzqualifikationen. Angesichts des sich in

ist dieser meist sehr schlecht bezahlt. Deshalb entschließen sich viele junge Philippiner dazu, ihr Heimatland direkt nach der Ausbildung zu verlassen, um im Ausland Geld zu verdienen. Dafür zieht es sie meist nach Europa, besonders in Länder mit hohem Bedarf an Fachkräften in der Pflege wie zum Beispiel Deutschland, Frankreich oder Großbritannien. Eingesetzt wurden die fünf neuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in unseren Seniorenheimen in Schulzendorf und Wünsdorf, wo sie einen 8-monatigen Anerkennungskurs zur Pflegefachkraft durchlaufen. Der Bundesverband der Volkssolidarität hat gemeinsam mit dem Schweizer Unternehmen LMCare das Projekt zur Gewinnung ausländischer Fachkräfte ins Leben gerufen. Als VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH sind wir in der gesamten Volkssolidarität Vorreiter, auch für uns ist es ein Pilotprojekt, welches sich schon jetzt gelohnt hat. Im Januar haben die ersten beiden Philippinen ihre Prüfung bestanden und können fortan als Fachkraft arbeiten.



Foto: privat

Leomarie und Arman Bantasan haben ihre Prüfungen bestanden und sind nun in Deutschland anerkannte Pflegefachkräfte.

Deutschland seit Jahren ausbreitenden Fachkräftemangels war es nur eine Frage der Zeit, bis Unterstützung aus anderen Ländern in Anspruch genommen werden muss. Laut Berechnungen, die das Bundeswirtschaftsministerium in Auftrag gegeben hat, fehlen derzeit bundesweit gut 35.000 Pflegekräfte. Die Situation auf den Philippinen gestaltet sich deutlich anders. Viele junge Krankenschwestern und Krankenpfleger sind direkt nach dem Studium arbeitslos - wenn sie das Glück haben, einen Job in der Pflege zu finden,



Foto: Pfeiffer

Katherine Lim ist bis zu ihrer Prüfung als Pflegehelferin im Seniorenheim „Am Rosengarten“ in Wünsdorf angestellt.

Wir gratulieren von Herzen:

Mai

zum 70. Geburtstag

- Hannelore Kleemann, Blankenfelde
- Elfriede Rändel, Zossen
- Brigitte Schäfer, Ludwigsfelde
- Annelie Sloty, Zossen
- Detlef Zoberbier, Blankenfelde

zum 80. Geburtstag

- Erika Froh, Mahlow
- Monika Grabow, Eichwalde
- Ilona Hoffmann, Blankenfelde
- Ursula Holzhütter, Eichwalde
- Ingeborg Kaminski, K. Wusterhausen
- Egbert Kipka, Mahlow
- Margrit Knappe, Lübben
- Renate Kraus, Hönow
- Irma Neumann, Blankenfelde-Mahlow
- Barbara Simon, Schulzendorf

zum 85. Geburtstag

- Anneliese Bittner, Lübben
- Regine Gabei, Blankenfelde
- Ellen Gerber, Wildau
- Helgard Glöckner, K. Wusterhausen
- Renate Heck, Königs Wusterhausen
- Brigida Melzer, Lübben
- Anneliese Merten, Blankenfelde
- Regina Nicke, Erkner
- Helga Reimann, Eichwalde
- Gisela Ruß, Heidesee
- Hans-Ulrich Salpius, Mittenwalde
- Ingrid Seliger, Blankenfelde
- Paul Vollmannshauer, Blankenfelde
- Christel Wuske, Rangsdorf

zum 90. Geburtstag

- Ingrid Pudelko, Lübben
- Elisabeth Schiersch, Wildau
- Marie Springer, Wildau
- Erika Stolt, Bestensee

zum 95. Geburtstag

- Lieselotte Mai, Eichwalde
- Ruth Pirch, Wildau
- Adeltraud Schindler, Mittenwalde



Raiffeisen-Fachmarkt Friedersdorf

Starten Sie mit uns in den Frühling!

Wir freuen uns
Sie wieder bei
uns begrüßen
zu dürfen.



Tankstelle
Baustoffmarkt
Haus- und Gartenmarkt
Kleingerätewerkstatt
Spedition
Tel. 033767/7759-0



Hauptstraße 6-8, 15754 Heidesee • raiffeisen-friedersdorf@t-online.de



Unsere Häuslichen Pflegedienste in Ihrer Nähe



Wir helfen hier und jetzt:
- Pflege nach Wunsch
- kostenfreie Sozialberatung
- Reinigung des Haushalts
- Begleitung und Betreuung



Blankenfelde

Häuslicher Pflegedienst Blankenfelde
Telefon 03379/37 54 69
Karl-Liebknecht-Straße 19 a-d
15827 Blankenfelde-Mahlow
pflege-blankenfelde@vs-buergerhilfe.de

Schulzendorf

Häuslicher Pflegedienst Schulzendorf
Telefon 033762/93 899
Richard-Israel-Straße 3
15732 Schulzendorf
pflege-schulzendorf@vs-buergerhilfe.de

Baruth

Häuslicher Pflegedienst Baruth
Telefon 033704/61 844
Hauptstraße 95
15837 Baruth
pflege-baruth@vs-buergerhilfe.de

Ludwigsfelde

Häuslicher Pflegedienst Ludwigsfelde
Telefon 03378/80 31 80
Potsdamer Straße 120 a
14974 Ludwigsfelde
pflege-ludwigsfelde@vs-buergerhilfe.de

Königs Wusterhausen

Häuslicher Pflegedienst KW
Telefon 03375/21 51 230
Kirchplatz 11
15711 Königs Wusterhausen
pflege-kw@vs-buergerhilfe.de

Groß Köris

Häuslicher Pflegedienst Groß Köris
Telefon 033766/20 055
Lindenstraße 75 (ab 01. April 2022)
15746 Groß Köris
pflege-gross-koeris@vs-buergerhilfe.de

Wünsdorf

Häuslicher Pflegedienst Wünsdorf
Telefon 033702/61 903
Zum Bahnhof 57
15806 Wünsdorf / Zossen
pflege-wuensdorf@vs-buergerhilfe.de

Friedersdorf

Häuslicher Pflegedienst Friedersdorf
Telefon 033767/89 208
Kastanienallee 6
15754 Friedersdorf / Heidensee
pflege-friedersdorf@vs-buergerhilfe.de

VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH
Kirchplatz 11
15711 Königs Wusterhausen
Telefon 03375/21 51 210

Gutes tun für gute Zwecke.

Die Volkssolidarität freut sich über Spenden an
IBAN DE89 1002 0500 0003 3242 00,
Verwendungszweck: **Spendensammlung 2022**

Anzeigen

VOLKSSOLIDARITÄT

Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

Miteinander · Füreinander

macht unser Leben wieder bunt



Kirchplatz 11
15711 Königs Wusterhausen
Telefon 03375 / 21 5120

Jetzt Mitglied werden!